

Komme, was wolle



Erhältlich im Buchhandel
oder unter reinhardt.ch

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 13. September 2024 – Nr. 37



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

[Abo-Ausgabe](#)

135 Jahre für Kinder und Jugendliche

Letzte Woche fand die alljährliche GV des Vereins für die Schuljugend statt. Der Verein unterstützt seit mehr als 135 Jahren sowohl ausser-schulische als auch schulische Aktivitäten für Kinder und Jugendliche im Kindergarten- und Schulalter.

Seite 5

Der erste Birsfelder Primarschulrat

Mit der Einführung der neuen Führungsstrukturen im Kanton Basel-Stadt wurde in Birsfelden ein eigener Primarschulrat gewählt. Bisher war die Schulführung in einem Gesamtschulrat vereint, der für die Sekundar-, Musik- und Primarschulen zuständig war. Ende August fand die erste Sitzung statt.

Seite 5

Der FC Birsfelden bleibt makellos

Die Zwischenbilanz des FC Birsfelden kann sich sehen lassen: In den ersten vier Spielen fuhr das Team von Branko Baković ebenso viele Siege ein. Am letzten Samstag gab es ein verdientes 3:1 (2:1) gegen den FC Nordstern.

Seite 11

Ein Abend voller Genuss und Schweizer Filmhumor



Am vergangenen Freitag und Samstag fand das erste KMU Kino im Theater Roxy statt. Mit diesem Anlass möchte die KMU Birsfelden ihren Mitgliedern die Möglichkeit bieten, ihre Kunden oder Mitarbeitenden als Zeichen der Wertschätzung einzuladen.

Foto Stephanie Vetter-Beljean

Seiten 2 und 3

Ihr Inserat auf
der Front
ab Fr. 100.–

inserate.reinhardt.ch

Selber lagern im SELFSTORAGE

www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung



Der kompetente
Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden

Tel. 061 416 00 00

Es lese Basel!

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel
www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Post CH AG

AZA 4127 Birsfelden

KMU Birsfelden

«Bon Schuur Ticino»

Ein Abend voller Unterhaltung, Wertschätzung und Gemeinschaft: Das erste KMU-Kino begeistert auf ganzer Linie.

Von **Stephanie Vetter-Beljean**

«Heute haben unsere Mitglieder die Gelegenheit, ihre Kunden oder Mitarbeitenden mitzubringen und ihnen auf besondere Weise ihre Dankbarkeit und Wertschätzung auszudrücken», erklärte KMU-Präsidentin Sabine Denner beim allerersten KMU-Kino, das am vergangenen Freitag und Samstag im Theater Roxy stattfand. «Zudem verfolgen wir das Ziel, die Beziehungen sowie die Zusammenarbeit untereinander zu stärken.» Rund 140 Personen waren dabei, um einen unvergesslichen Kinoabend mit Abendessen in entspannter Atmosphäre zu geniessen.

Bereits gegen 18 Uhr strömten die ersten Gäste zur Roxy-Bar, holten sich ein erfrischendes Getränk und ihre Tickets ab. Doch bevor es mit dem Film losging, erwartete die Mitglieder und ihre Gäste ein Abendessen, das mit viel Liebe und Hingabe zubereitet wurde. «Es ist eine Mischung aus mediterraner und türkischer Küche», erklärte die Köchin Seher Lammer stolz. «Für mich war es eine Ehre, für eine so grossartige Gesellschaft zu kochen, auch wenn es eine Herausforderung war.» Das Buffet war reichlich gedeckt, und alle Gäste bedienten sich mit Freude, bevor sie sich an den verschiedenen Tischen verteilten. Schliesslich darf bei einem KMU-Anlass das Netzwerken keinesfalls zu kurz kommen. KMU Birsfelden bietet mit einer Vielzahl an Veranstaltungen stets eine Plattform, um wertvolle Kontakte zu knüpfen und sich auszutauschen. Diese Gelegenheiten



Anfangs versammelten sich alle vor der Roxy-Bar und schnappten sich ein Getränk. Fotos Stephanie Vetter-Beljean

werden von den Mitgliedern sehr geschätzt, da das Netzwerk auch den Zugang zu entscheidenden beruflichen Beziehungen öffnet.

Nachdem die Gäste sich bei gutem Essen und anregenden Gesprächen gestärkt hatten, ging es zum Höhepunkt des Abends über: dem Film. «Es ist eine riesige Freude, euch in dieser grossen Anzahl begrüßen zu dürfen», sagte Patrik Lammer, Mitglied des OK-Teams und Geschäftsführer der Lammer Keramik GmbH, als die Besucher im Saal Platz nahmen und gespannt vor der grossen Leinwand warteten. «Wir haben uns zwei Jahre lang in unzähligen Sitzungen Gedanken gemacht, wie wir etwas Tolles auf die Beine stellen können – danke, dass ihr heute hier seid.» Bis zu diesem Zeitpunkt wurde of-

engelassen, welcher Film gezeigt wird. «Die Rezensionen bezeichnen ihn als den besten Schweizer Film überhaupt», fügte Denner hinzu. «Der Film heisst «Bon Schuur Ticino.» In dem Film soll die Schweiz laut einer neuen Initiative «No Bilingue» künftig nur noch eine Landessprache haben. Das Land wird also einsprachig – und die Entscheidung fällt auf Französisch. Was folgt, ist eine chaotische und urkomische Geschichte, in der die Schweizerinnen und Schweizer im ganzen Land Widerstand leisten. Besonders amüsant wird es, als Walter Egli, ein Polizist, der kein Wort Französisch spricht, auf eine Widerstandsgruppe stösst. Zusammen mit seinem französischsprachigen Kollegen versucht er, die

Gruppe im Tessin zu besiegen – doch die Dinge entwickeln sich anders als erwartet, und es kommt sogar zu einem gefährlichen Bombenanschlag.

Der Film kam beim Publikum hervorragend an, was das laute Gelächter während der Vorführung eindrucksvoll bewies. Mit Popcorn und Getränken ausgestattet, waren die Gäste voll und ganz in die humorvolle Handlung vertieft und für alle, die nach dem Film noch nicht genug hatten, gab es die Möglichkeit, den Abend in geselliger Runde an der Roxy-Bar ausklingen zu lassen.

«Wir werden wieder ein KMU-Kino organisieren», meint Sabine Denner. Wann und wo sei aber noch nicht fertiggedacht.



Patrik Lammer vom OK-Team (Mitte) bedankte sich bei den Gästen für den gelungenen Abend.



Der humorvolle, aber auch etwas chaotische Film «Bon Schuur Ticino» kam sehr gut beim Publikum an.



Vor dem Filmstart bedienten sich die Besucherinnen und Besucher an dem reichlichen Buffet.



Sabine Denner (Präsidentin KMU Birsfelden) mit Amin Alavi von der Roxy-Bar.



Die Barkeeper hatten den ganzen Abend jede Menge zu tun.



Seher Lammer (rechts) begeisterte die Gäste mit ihren Kochkünsten.



Das Buffet bestand aus türkischem und mediterränem Essen.

Kolumne

Chilbi unter dem Trapez

Es ist wieder soweit: Die Birsfelder Chilbi steht vor der Tür – drei Tage lang Spiel und Spass auf dem Areal des Schulhauses Kirchmatt, wie immer pünktlich zum Start der Schulherbstferien. Doch dieses Jahr gibt es einen kleinen, aber bedeutenden Unterschied: Über dem Festgelände thront ein riesiges Trapez, das so gar nicht in unser Konzept passt. Dieses Trapez, das seit Monaten auf der Wiese zwischen Kirchmatt und Pizzetta steht, ist eigentlich eine super Sache. Turnerinnen, Artisten und solche, die es werden wollen, schwingen sich hier durch die Lüfte. Wir im Chilbi-Verein sind die Letz-



Von
Luca
La Rocca

ten, die etwas gegen die Aktivitäten anderer Vereine in Birsfelden haben – im Gegenteil, wir begrüßen es sehr, wenn in unserer Gemeinde etwas läuft. Doch nun haben wir das Problem, dass dieses Trapez während der Chilbi stehen bleiben soll. Einer der Gründe? Der Ab- und Aufbau wäre sehr teuer. Das passt uns, gelinde gesagt, nullkommanull in den Kram. Normalerweise stehen auf dieser Wiese sechs Festzelte, in denen gefeiert, gelacht und getanzt wird. Dieses Jahr wird das mit dem riesigen Trapez im Weg eine echte Herausforderung. Aber wir sind in Birsfelden ja bekannt für unsere Flexibilität. Also krempeln wir gemeinsam mit den anderen Vereinen die Ärmel hoch, denken unser Konzept neu und sorgen dafür, dass die Chilbi trotzdem ein Highlight wird – auch wenn die Festzelte unter seltsamem Metallgestänge stehen. Liebe Besucherinnen und Besucher, wundert euch also nicht, wenn ihr über euren Köpfen plötzlich ein Trapez seht, an dem diesmal keiner turnt. Denn in diesen drei Tagen gehört die Bühne uns – am Boden. Die Party wird trotzdem steigen, auch wenn der Platz knapp ist. Aber ein kleiner Seitenhieb sei uns erlaubt: Vielleicht würde ein wenig mehr Unterstützung vom Gemeinderat nicht schaden. Beim Blues&Jazz-Festival zum 10-jährigen Jubiläum war gerade mal am zweiten Abend ein Vertreter zu sehen. Da hoffen wir doch, dass zur Chilbi ein bisschen mehr Engagement gezeigt wird – wir sehen uns am Boden der Tatsachen!

Quickmail
Smart Postal Services

Zustellerinnen & Zusteller
im Nebenjob 10 - 40 % gesucht!

Aufgabe: 1x pro Woche Briefe, Kataloge und Zeitungen zustellen.

Vorteile & Anforderungen

- ✔ Arbeit direkt von Zuhause starten
- ✔ Arbeitszeit flexibel einteilen
- ✔ Bewegung & frische Luft
- ✔ Pensum 10 bis 40 %
- ✔ Lohn ab CHF 21.67/h

Bewerben: quickmail-ag.ch/jobs

Quickmail Planzer AG • Lerzenstrasse 14 • 8953 Dietlikon




URL I CHT

22. Sept. 2024 17.00 Martiskirche Basel

Max Reger: Der 100. Psalm
Gustav Mahler: Urlicht, 4. Satz aus der 2. Sinfonie
Gustav Mahler: Ich bin der Welt abhanden gekommen

Johs Brahms: Schicksalslied
Johs Brahms: Alt-Rhapsodie

Solistin: **Seda Amir-Karayan**
Chor: **Oratorienchor Baselland**
Orchester: **Kammerorchester Basel**
Leitung: **Fritz Krämer**

Billette: CHF 70/55/35, Kulturlegi: CHF 10
Kinder bis 12 Jahre CHF 5
Schüler und Lernende mit Ausweis ½ Preis

Vorverkauf: ab 28. August 2024
Kulturhaus Bider & Tanner Basel 061 206 99 96
Musikhaus Schönenberger Liestal 061 921 36 44
Online via Homepage: oratorienchor-bl.ch
Abendkasse: 1 Stunde vor Konzertbeginn



«Arten- und Lebensraumvielfalt ist unsere Versicherung für die Zukunft!»

Beat Feigenwinter
Ehemaliger Kreis-Forstingenieur und Bio-Imker

biodiversitaetsinitiative.ch

JA 

zur Biodiversität
am 22. September

Deluxepool- Schwimmbadbau und Landschaftsgartenbau-Unterhalt.

Tel.: 079 174 88 30
Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Kunsthandel ADAM

**Antiquitäten
Gemälde und
Kellerfunde**



Ankauf von: Alten Fotoapparaten und Nähmaschinen sowie Schreibmaschinen, Tonbandgeräten, Gemälden, Musikinstrumente, Zinn, Goldschmuck und Altgold, Silberwaren, Münzen, Armband-/Taschenuhren, Asiatika, Handtaschen, Porzellane, Pelze, Abendgarderoben uvm.

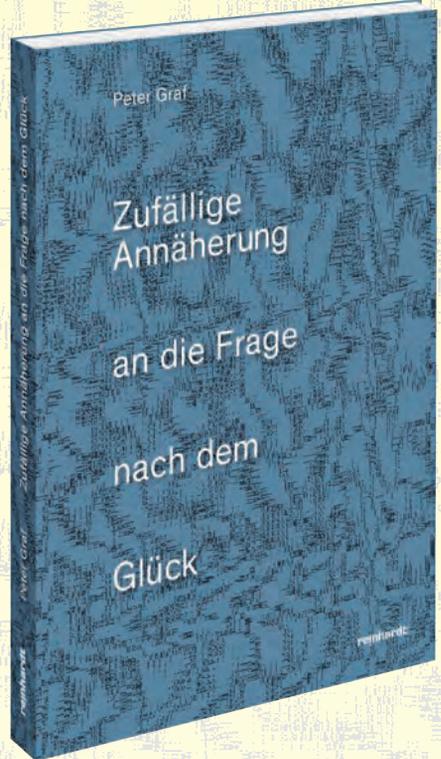
Kunsthandel ADAM freut sich auf Ihre Anrufe.
M. Adam, Hammerstrasse 58, 4057 Basel, Tel. 061 511 81 77 oder 076 814 77 90

Achtung Bargeld
Firma Klein kauft
seit 1974

Pelzmäntel und Jacken, Designer Brillen & Taschen Antike Möbel, Tafel- und Formsilber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib- und Nähmaschinen, Taschen- und Armbanduhrn, Goldschmuck und Edelsteine, Münzen und Barren, Zahn- und Altgold

Kostenlose Wertermittlung vor Ort.
Garantiert seriös und diskret.
Info: 076 718 14 08

ZUFÄLLIGE ANNÄHERUNG AN DIE FRAGE NACH DEM GLÜCK



Buchvernissage von Peter Graf

Der Lupsinger Psychiater und Autor Peter Graf stellt seinen 2017 erstmals veröffentlichten Erzählband vor, der nun im Friedrich Reinhardt Verlag in Basel in einer zweiten Auflage erscheint.

Mit seinem scharfsinnigen Blick auf Alltagssituationen und ihr poetisches, komisches oder unheimliches Potenzial gewinnt Peter Graf dem Alltäglichen immer wieder neue, oft unerwartete Dimensionen ab.

Das DISTL – Dichter:innen- und Stadtmuseum Liestal und der Autor laden herzlich ein zur Buchvernissage mit Apéro.

Freitag, 13. September 2024 um 19.30 Uhr
DISTL – Dichter:innen- und Stadtmuseum Liestal,
Rathausstrasse 30, 4410 Liestal
Freier Eintritt

DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum Liestal 

Kinder und Jugendliche

135 Jahre Verein für die Schuljugend

Am Mittwoch, 4. September, fand die alljährliche GV des Vereins für die Schuljugend in den Räumen des Birsfelder Museums statt. Dieser Verein existiert seit 1889, also seit nunmehr 135 Jahren und unterstützt sowohl ausserschulische als auch schulische Aktivitäten und Institutionen für Kinder und Jugendliche im Kindergarten- und Schulalter. Der verlesene Jahresbericht war ausserordentlich interessant, denn er bot reichlich Einblick in ein aktives Vereinsjahr mit vielfältigem Angebot. Ein bei der Lehrerschaft sehr geschätztes Angebot ist hier der Kulturfünflüber, mit dessen Unterstützung Lehrpersonen kulturelle Anlässe besuchen und Schulprojekte oder Schulreisen durchführen können. Elfmal wurde das im Schuljahr 23/24 in Anspruch genommen. Auch viele Kurse konnten wieder angeboten werden und waren allesamt gut besucht. So fand im letzten Jahr im November der wie in jedem Jahr ausgebuchte «Selbstverteidigungskurs» und ein «Hiphopkurs» statt. Ebenfalls im November konnte zum ersten Mal ein «Schachtreff» durchgeführt werden. Im Dezember wurde im Rahmen des traditionellen «Guetzlibackkurses» an vier Kurstagen ausgestochen und



Irina Schneeberger, Tanja Perrot-Hiltmann (Präsidentin), Sandra Merico, Chantal Stadelmann, Victoria Witherspoon und Marlies Borgolotto (von links).

Foto zVg

dekoriert, im Frühling war ein weiterer «Tanzkurs» angeboten und im Kurs «kreatives Zeichnen» entstanden wunderbare Kunstwerke von 13 Teilnehmerinnen. Im Juni fand die Kinder- und Jugendfrei-

zeitbörse statt, an der der Verein für die Schuljugend gemeinsam mit der Ludothek mit einem Stand vertreten war. In der 5. Woche der Sommerferien stand wieder das Sommer-Tageslager auf dem Robi-

spielplatz auf dem Programm, an dem 16 Kinder teilgenommen haben.

Das ganze Jahr über im Angebot ist das Freischwimmen, das zweimal pro Woche stattfindet und rege genutzt wird. Auch die Ludothek ist eine beliebte Institution, denn Spiele ausleihen macht nicht nur Spass, sondern leistet auch einen grossen Beitrag in Bezug auf Nachhaltigkeit. Der Jahresbericht der Ludothek war spannend und sehr erfreulich, da durch verschiedene Spenden guterhaltener Spielwaren Geld für Ankäufe eingespart werden konnte. Die allmonatlich durchgeführten Spielnachmittage in der Ludothek waren sehr beliebt und gut besucht. Das Engagement und die Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist im Team deutlich spürbar. Der Bericht zeigt, wie wichtig die Arbeit des Vereins für die Förderung der Kinder ist, gerade in der heutigen Zeit, in der die digitale Welt immer mehr in den Vordergrund drängt. Der Verein für die Schuljugend dankt dem Gemeinderat für die grosszügige Unterstützung, ohne die der Verein so nicht möglich wäre. Aber auch neue Mitglieder sind jederzeit erwünscht und willkommen.

Martina Tanglay
für den Verein für die Schuljugend

Schulrat

Erster Primarschulrat nimmt seine Arbeit auf

Mit der Einführung der neuen Führungsstrukturen auf Schulebene im Kanton Baselland, die am 1. August in Kraft traten, beginnt in Birsfelden eine neue Ära: Erstmals wurde hier ein eigener Primarschulrat gewählt. Bisher war die Schulführung in einem Gesamtschulrat vereint, der für die Sekundar-, Musik- und Primarschulen zuständig war. Am 21. August fand die erste Sitzung des neuen Primarschulrats statt, die sich aufgrund über zehn spannender Traktanden über drei Stunden erstreckte. In dieser ersten Sitzung wurde das Gremium neu formiert: Luca La Rocca (parteilos) wurde zum Präsidenten gewählt, Lukas von Däniken (Die Mitte) übernimmt das Amt des Vize-Präsidenten.

Der Primarschulrat von Birsfelden führt die Schule in strategischer Hinsicht. Zu seinen Aufgaben gehören die Anstellung der Schulleitung, die Genehmigung des Schulprogramms sowie die Einbringung von Anliegen der Erziehungsberechtigten. Darüber hinaus fungiert der

Schulrat als Beschwerdeinstanz bei Entscheidungen der Schulleitung und trägt somit massgeblich zur Sicherung der Qualität des Schulbe-

triebs bei. Dem Primarschulrat gehören zudem mit beratender Stimme an: Stefan Büchler, Peter Reichmuth, Nina Forcella, Tsering Wüthrich (alle

Schulleitung), Sandra Ananthan-Holenstein, Martina Buser (Lehrervertretung).

Luca La Rocca
für den Primarschulrat



Simon Oberbeck (Vertretung Gemeinderat), Denise Bucher, Gabriela Lagger, Luca La Rocca (Präsident), Stephan Zahno, Sabrina Maag, Lukas von Däniken (Vize-Präsident) (von links nach rechts).

Foto zVg

*Du bist nicht mehr da wo Du warst,
aber Du bist überall wo wir sind.*

Schweren Herzens müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Ehemann, unserem Papi, Grosspapi, Schwiegervater, Schwiegersohn, Bruder und Schwager

Moritz Andreoli-Schoch

4. August 1955 – 2. September 2024

Nach langer, tapfer ertragener Krankheit durfte Moritz ohne Schmerzen friedlich einschlafen. Er ging seinen Weg mit viel Kraft, Humor und Lebensfreude.

In stiller Trauer:

Claudia Andreoli-Schoch

Fabienne und Stefan Krattiger-Andreoli mit Emilia und Robin

Alexandra Andreoli

Eva und Heinz Schoch mit Familie

Sylvia Zuberbühler

Anverwandte und Freunde

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 19. September 2024 um 14 Uhr in der Abdankungshalle auf dem Friedhof Birsfelden statt.

Anstelle von Blumen gedenke man dem Förderverein SEOP Basel-land, IBAN CH47 0900 0000 4020 7390 3, Vermerk: Moritz Andreoli

Traueradresse: Claudia Andreoli, Rheinstrasse 42, 4302 Augst

Jetzt mit
TWINT
spenden!



Menschen
für
Menschen

Karlheinz Böhms Äthiopienhilfe
Switzerland 

DÜRRE UND HUNGER IN ÄTHIOPIEN
Helfen Sie mit Ihrer Spende!

Online-Spenden: www.mfm.ch | Spendenkonto: CH97 0900 0000 9070 0000 4

Stiftung Menschen für Menschen – Karlheinz Böhms Äthiopienhilfe | Tel. +41 (0)43 499 10 60





«Diese BVG-Reform ist ein Meilenstein für Frauen und Familien. Endlich wird Teilzeitarbeit besser versichert.»

Maya Graf,
Ständerätin BL & Co-Präsidentin
«alliance F»

BVG-Reform **JA**
www.ja-bvg.ch 22. September 2024

Komitee Ja zur BVG-Reform,
c/o Schweizerischer Arbeitgeberverband, Marktgasse 25, 3011 Bern

Anzeige

Birsfelderli gratuliert

BA. Diese Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: **Hans Rindisbacher** (Lavaterstrasse 33) feiert am 14. September seinen 98. Geburtstag. Wir wünschen dem Jubilierenden von Herzen alles Gute.

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfelderli» in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder.

Die Gemeindeverwaltung wird vor der Publikation auf dem schriftlichen Weg Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung des Jubiläums einholen. Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.



Ökumenischer Gottesdienst

Biodiversität – Heilige Vielfalt

Auch in diesem Jahr findet am Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag ein ökumenischer Gottesdienst statt. Vom 1. September bis zum 4. Oktober feiern Kirchen die sogenannte Schöpfungszeit. In zahlreichen Gemeinden finden in dieser Zeit Erntedankgottesdienst statt. Auch die Gemeinden in Birsfelden stellen den ökumenischen Gottesdienst zum eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag jeweils unter das Thema Schöpfung. Seit Jahrzehnten geht die biologische Vielfalt in der Schweiz und weltweit zurück. Gemäss einem Bericht des Weltbiodiversitätsrats sind aktuell weltweit gesehen eine Million Arten vom Aussterben bedroht. Diese erschreckende Tatsache nimmt auch die Kirchen in die Verantwortung, sich für die Bewahrung der Schöpfung einzusetzen, sehen sie doch die Natur als Gabe von Gott. Die Freude über und der Einsatz für eine «Heilige Vielfalt» soll ebenso anstecken wie die an vielen Orten bereits ergriffenen Initiativen zur Erhaltung und Förderung der Biodiversität.

Der Gottesdienst wird verantwortet von der Evangelisch-methodistischen Kirche, der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde, der Freien Evangelischen Gemeinde und der Katholischen Pfarrei Bruder Klaus. Mitgestaltet wird der Gottesdienst vom Musikkorps Birsfelden. Der anschliessende Apéro ist von der Gemeinde offeriert. Gemeindepräsident Christof Hiltmann spricht ein Grusswort. Für Kinder gibt es nach einem gemeinsamen Anfang ein separates, altersgerechtes Programm. Der Gottesdienst findet diesen Sonntag um 10.30 Uhr in der katholischen Kirche statt.

Sibylle Baltisberger, Pfarrerin, für die ökumenische Vorbereitungsgruppe

Orgelkonzert

«In uns kreist das Leben»

Herzliche Einladung zum nächsten Orgelkonzert am Sonntag, 15. September, um 18 Uhr in der reformierten Kirche. Das Thema des Konzertes ist das Lied «In uns kreist das Leben» von Kurt Marti. Darüber werden Improvisationen in unterschiedlichen Stilen erklingen, kombiniert mit thematisch passenden Werken von P. Eben, J.S. Bach und L. Vierne. Wie immer wird es eine Kollekte am Ausgang geben.

*Uwe Schamburek,
Organist, reformierte Kirche*

Kirchzettel

Reformierte Kirchgemeinde

So, 15. September,

9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

10.30 h: Ökumenischer Bettag Gottesdienst in der katholischen Kirche mit Kinderprogramm, Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

18 h: Orgelkonzert mit Uwe Schamburek in der reformierten Kirche.

Mi, 18. September,

12 h: Mittagstisch im KGH, Anmeldung bis spätestens Sonntag, 15. September, Tel. 061 373 89 98. Anschliessend Kaffee- und Spieltreff für Erwachsene im KGH.

Sa, 21. September,

10.30 h: Gottesdienst im Alterszentrum, Pfarrer Joshua Walder.

So, 22. September, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.
9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Gottesdienst, Pfarrer Joshua Walder, Kollekte: Choose – Projekt für arbeitslose Jugendliche.

9.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 19. September, 11.30 Uhr, Tel. 061 311 47 48).

Amtswoche: Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

www.ref-birsfelden.ch.

Bruder-Klaus-Pfarrei

So, 15. September, Eidg.

Dank-, Buss- und Bettag

9 h: Santa Messa.

10.30 h: Ökumenischer Gottesdienst zum Eidg. Dank-, Buss- und Bettag.

Mo, 16. September, 15.50 h:

Rosenkranzgebet in der Kirche.

Mi, 18. September, 19.15 h:

KEIN Gottesdienst.

19.30 h: Infoabend für die 6./7.

Klasse in der Jugendgrotte an der Hardstrasse 28.

www.kathki-birsfelden.ch.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

Sa, 14. September, 18–21 h: JS-Basilisk: «Mulan», Allschwiler Weiher.

So, 15. September, 10.30 h: Ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche Birsfelden (Matthias Gertsch).

Mi, 18. September, ab 1145 h: Krabbelgruppe Sunneblueme.

Freie Evangelische Gemeinde

So, 15. September, 10.30 h: Ökumenischer Betttagsgottesdienst.

Do, 19. September, 19.30 h: Gemeindeabend.

So, 22. September, 10.10 h: Familien-Gottesdienst.
www.feg-birsfelden.ch.

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch



www.birsfelderanzeiger.ch



Basler **Berufs-** und **Weiterbildungsmesse**



17. bis 19. Oktober

Messe Basel
Halle 2.0
Do/Fr: 9 – 17.30 Uhr
Sa: 9 – 17 Uhr
www.basler-berufsmesse.ch



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt



BARES FÜR RARES

Ihre Experten für Kunst & Antik

Gemälde • Lithographien • Stiche • alles Gerahmte Porzellan • Keramik • Bücher • Pelzmode • Wohnaccessoires • Möbel • Teppiche • Bronze • Statuen • Asiatika Ikonen • Art Deco • Silber aller Art • Zinn • Fastnacht Nähmaschinen • Spielzeug • Puppen • Musikinstrumente Fotoapparate • Edle Taschen/Koffer • Weine & Edle Spirituosen • Münzen aus aller Welt • Oldtimer/Autos Uhren aller Art (auch defekt) • Schmuck aller Art Gold & Silber • Edelsteine u.v.m.

Komplette Hausräumung • Kunstauktion • Gutachten
Wir freuen uns auf Ihren Anruf **Tel. 076 582 72 82**

WASER



wünscht einen schönen Sommer

0800 13 14 14
waserag.ch

Kunst und Musik im Schloss Ebenrain

reinhardt

Kammermusik-Konzert im Rahmen der Ausstellung von René Küng im Schlosspark Ebenrain



Neues Orchester Basel

Junge Preisträgerinnen und Preisträger spielen Musik von Mozart, Dvořák und Piazzolla

Freitag, 20. September 2024, 19 Uhr

Pavlos Serassis, Solo-Klarinetist
NOB Vidarte Quartett und Pilatus Quartett, 1. Preis mit Auszeichnung, SJMW 2024

Eintritt frei, Kollekte

Anmeldung unter:

silviatinakueng@gmail.com

Silvia Küng (Hrsg.)

René Küng – zwischen Mond und Sonne

56 Seiten, Hardcover

CHF 28.–

ISBN 978-3-7245-2728-2



Erhältlich im Buchhandel oder unter reinhardt.ch

Informationen zur gesamten Ausstellung: www.renekueng.ch

Follow us



Wasserfahren

Eine einfache Wettkampfstrecke, die es in sich hatte

Trotz Endfahren und Schiffsputzete ist die Saison des WFV Birsfelden noch nicht ganz zu Ende.

Von Michael Walti*

Am letzten Samstag fand auf der Kraftwerkinsel in Birsfelden bei schönstem Wetter das Endfahren des WFV Birsfelden statt, traditionell wie immer ein Einzelwettkahren. Um 10.10 Uhr startete der erste Weidling bei einer angenehmen Temperatur von 19 Grad. Sieben Aktive plus ein Gast aus Möhlin folgten der Einladung und absolvierten eine auf den ersten Blick einfache Wettkampfstrecke, die es jedoch mehr als in sich hatte. Neben der Umfahrung der Ausfahrboje und der ersten Boje wasserwärts galt es, eine Boje vollständig im Radius von mindestens 360 Grad anstatt via rechts herum, also handhoch, zu umfahren, sondern links herum, also schwelend, was in der Praxis zusammen mit der Strömung des Rheins alles anderes als einfach, da sehr ungewohnt, ist.

Schneller Gast

Erstaunlicherweise hatten alle kein Problem mit diesem ungewohnten Hindernis. Einzelne Fahrer hatten eher Probleme mit der Landung, bei der sie zu hoch eingefahren waren oder später am Bootssteg mit dem Rudernagel eingehängt hatten. Am schnellsten fuhr der gern gesehene Gast Fabian Sacher vom WFV Ryburg-Möhlin über die Strecke. Gut 23 Sekunden länger hatte Luca Grella. Dritter wurde Vereinspräsident Stefan Kleinbub.



Detailversessen: Heini King nimmt es mit dem Putzen sehr genau.

Fotos zVg



Nach dem Wettfahren: Stefan Herger reinigt seinen Weidling.

Gleich nach dem Wettfahren wurde ein Teil des schwimmenden Materials, konkret fünf Weidlinge, aus dem Wasser gezogen und in- und auswendig bis auf den letzten Flecken gereinigt. Jetzt liegen sie mit einer Ausnahme im Trockendock und warten auf ihre Einsätze im nächsten Jahr.

Jahresfinale in Bern

Die Wettkampfsaison ist für den WFVB mit dem Endfahren jedoch noch nicht vorbei. Der Verein startet morgen Samstag, 14. September, um 9.20 Uhr noch beim Nationalen Paarwettkahren beim WFV Freiheit Bern. Der Verein freut sich auf einen grossen Fanclub, der die Fahrpaare während des Wettfahrens unterstützt. Damit ist klar, dass das Endfahren kein eigentliches Endfahren dieser Saison war, sondern das Einrudern für das grosse Jahresfinale in unserer geliebten Hauptstadt.

*Wasserfahrverein Birsfelden



In voller Fahrt: Bruno Grella gibt auf der Wettkampfstrecke Vollgas.

Handball Juniorinnen U14/U16

Guter Auftakt in die neue Spielzeit

Die Teams der SG Girlpower starten mit drei Siegen in die Saison.

Am vorletzten Wochenende begann für die lokalen Mädchenteams der SG Girlpower (Satus TV Birsfelden/TV Pratteln NS) die neue Meisterschaft. Die U16 startete äusserst erfolgreich zu Hause in Pratteln und deklassierte die Gegnerinnen aus Lenzburg mit 42:27. Am vergangenen Samstag legten sie gleich

nach, liessen auch dem Team aus Liestal keine Chance und bezwang dieses deutlich mit 35:27. Mal schauen, ob es morgen Samstag, 14. September, genauso erfolgreich weitergeht, wenn das Team auswärts auf den TSV Frick trifft.

Vergangenen Sonntag startete dann auch die U14 gegen die bereits bekannten Gegnerinnen der SG Handball Basel-Stadt. Es war das erste Handballspiel der Mädchen in der offiziellen Meisterschaft, die sich bisher nur die Tur-

nierform gewohnt waren. Aber auch diese gestalteten ihren Saisonauftakt erfolgreich. 20:13 lautete das Endresultat zugunsten der Baselbieterinnen.

Allerdings musste dieser Erfolg hart erkämpft werden. Nachdem in der ersten Halbzeit souverän der Abstand von fünf Toren gehalten werden konnte, wurde es nach einem Total-Durchhänger zu Beginn der zweiten Halbzeit nochmals eng. Gefühl gelang plötzlich gar nichts mehr und in der Verteidigung kas-

sierte man unnötige Zwei-Minuten-Strafen. Erst mit der Besinnung zum organisierten und ruhigeren Spiel in Angriff und Verteidigung und einiger toller Paraden der Torfrau fand man zurück in die Begegnung. So konnte das Team den Vorsprung wieder ausbauen und bis zum Schluss halten.

Das nächste Spiel findet morgen Samstag, 14. September, um 15 Uhr in der Sporthalle statt. Gegner ist das Team aus Magden/Möhlin.

Pascale Nobs, Satus TV Birsfelden

Fussball 3. Liga

Doppelschlag in der Nachspielzeit und ein ärgerlicher Platzverweis

Der FC Birsfelden gewinnt auch sein viertes Saisonspiel, gegen den FC Nordstern resultiert ein verdienter 3:1-Heimsieg.

Von Alan Heckel

In der vierten Runde durfte der FC Birsfelden am letzten Samstag aufgrund der Japankäfer-Problematik erstmals auf dem eigenen Naturrasen im Sternfeld ran. «Das Gras war etwas hoch, aber das soll keine Ausrede sein», sagte Branko Baković. Der Trainer der Hafenstädter sah, dass sein Team von Beginn weg das Zepter in die Hand nahm. Der Führungstreffer lag in der Luft, wie auch die Alu-Treffer von Leandro Ferreira (9.) und Cristiano Schaub (15.) belegen.

Zwei Tore nach Freistössen

Doch in der 17. Minute herrschte Aufregung, weil der FC Nordstern im Anschluss an einen Corner plötzlich zu einem Foulpentalty kam. Der Grund war nicht wirklich auszumachen. «Einer ist gefallen und hat geschrien – und der Schiri hat gepfiffen», seufzte Baković. Adem Matoshi, letzte Saison noch ein Birsfelder, liess sich die Chance nicht entgehen und brachte die



Da geht's lang: FC-Birsfelden-Trainer Branko Baković gibt die Richtung vor. Foto Edgar Hänggi / EH Presse

Gäste entgegen des Spielverlaufs in Führung.

Das Heimteam liess sich aber nicht aus dem Konzept bringen und wurde in der Nachspielzeit gleich doppelt belohnt. Erst sah Nordstern-Goalie Kushtrim Jusaj, ein weiterer Ex-Birsfelder, bei einem Freistoss von Schaub nicht gut aus, sodass

Nico Frick den Abpraller nur noch über die Linie schieben musste (45.+1) und in der nächsten Aktion traf Yannick Netala per direktem Freistoss (45.+2).

Der Doppelschlag zeigte Wirkung bei den Baslern, denn nach dem Seitenwechsel hatten die Einheimischen alles im Griff. «Der Gegner hatte keine Torchance mehr», so der FCB-Trainer. Nach einer herrlichen Kombination vollstreckte Frick in der 80. Minute zum 3:1 und entschied die Partie endgültig. Danach hatte Youngster Juan Velez zweimal das 4:1 auf dem Fuss, doch zu reden gab nach Spielschluss vor allem eine Szene in der Nachspielzeit.

Schüttels Tätlichkeit

Birsfeldens Stürmer Ferreira war gefoult und, als er am Boden lag, zweimal von einem Nordstern-Spieler getreten worden. Leandro Schüttel «rächte» darauf seinen Teamkollegen und flog vom Platz. «Er wird jetzt vier Spiele gesperrt sein, das ist eine gute Schule für ihn», sagte sein Trainer, der sich aber nicht nur über seinen Spieler ärgerte. «Der Schiri stand einen Meter daneben und hat nur die letzte Aktion gesehen – einfach unglaublich!»

Wegen der zwölf Strafpunkte aufgrund der Roten Karte verpasste der FC Birsfelden den Sprung an

die Tabellenspitze, wo der ebenfalls verlustpunktfreie FC Wallbach-Zeiningen steht. Diesen will man morgen Samstag, 14. September, beim SC Münchenstein (17.30 Uhr, Au) unter Druck setzen. Dann geht es schon am Dienstag, 17. September, im Basler Cup zum Viertligisten FC Kaiseraugst (19.45 Uhr, Im Limer). Von einer Pflichtaufgabe will Branko Baković aber nichts hören. «Klar sind wir Favorit, aber im Fussball, besonders im Cup, kann alles passieren. Wir brauchen eine konzentrierte Leistung, um weiterzukommen.»

Telegramm

FC Birsfelden – FC Nordstern 3:1 (2:1)

Sternfeld. – 70 Zuschauer. – Tore: 18. Matoshi (Foulpentalty) 0:1. 45.+1 Frick 1:1. 45.+2 Schaub 2:1. 80. Frick 3:1.

Birsfelden: Kul; Sosovskiy, Coca, Bunic, Bermudez; Ocakli, Netala; Ruckstuhl, Schaub, Frick; Leandro Ferreira. Eingewechselt: Agushi, Dinkel, Hyseni, Lizunenko, Schüttel, Velez.

Bemerkungen: Birsfelden ohne Adriano Ferreira, Palombo und Zarate (alle verletzt). – Platzverweis: 93. Schüttel (Tätlichkeit). – Verwarnungen: 36. Ocakli, 49. Leandro Ferreira, 64. Aracena, 66. Bossert. – 9. Lattenschuss Leandro Ferreira. 15. Pfostenschuss Schaub.

Handball Juniorinnen U14/U16/U18

Dreifacher Einsatz in Neftenbach

Die Teams der HSG Nordwest mussten gegen die SG Wyland Winti ran.

Am letzten Samstag spielten alle drei Elite-Teams der HSG Juniorinnen Nordwest in Neftenbach, der Gegner war jeweils die SG Wyland Winti. Als erste waren die U16-Girls im Einsatz. Gleich zu Beginn handelten sie sich einen kleinen Rückstand ein, den sie erst kurz vor der Pause wieder aufholen konnten. Nach der Pause legten die Nordwest-Girls einen Gang zu und erspielten sich bis zur 45. Minute einen klaren Vorsprung, den sie überzeugend bis zum Schluss verteidigen konnten. Endresultat war 32:35 für die Gäste.

Das U18-Team begann gut, lag fast bis zur Pause in Front, ehe Winti noch kurz vor der Halbzeitsirene den Ausgleich schaffte. Bis zur 45.



Nordwestschweizer Jubel in Neftenbach: Die U14-Elite-Girls freuen sich über ihren Auswärtssieg. Foto Benji Schwarz

Minute blieb es ausgeglichen, dann aber verloren die Nordwestschweizerinnen komplett den Faden und mussten Winti davonziehen lassen bis zum Endstand von 35:26 für das Heimteam. Die Startviertelstunde des U14-Spiels gehörte ganz den Gästen aus der Nordwestschweiz. Sie mussten den Vorsprung bis zur Pause dann wieder hergeben, denn sie reichten zu viele Fehler aneinander. Mit einem 18:20-Rückstand ging es in die Kabine. Diesen Rückstand konnten die Nordwestschweizerinnen erst in der 45. Minute ausgleichen. In der sogenannten «Crunch Time» sicherten sie sich schliesslich den wohlverdienten 39:35-Sieg.

An diesem Wochenende haben alle Teams eine Doppelrunde. Morgen Samstag, 14. September, auswärts gegen Aareland oder Köniz, am Sonntag, 15. September, in Magden jeweils gegen die Spono Eagles.

Werner Zumsteg, Satus TV Birsfelden

Wir suchen Sie!

Erfüllende Teilzeitstelle in der Seniorenbetreuung. Wir bieten flexible Arbeitszeiten und umfassende Schulungen. Einsätze auch in der 24h-Betreuung möglich.

Bewerbungen unter
www.hi-jobs.ch
0800 550 440



**Blumen-
zwiebeln:**
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch



Bettenhaus Bella Luna



Mühlemattstr. 27
4104 Oberwil
061 692 10 10



**Gut schlafen
ist kein Zufall**



Jööö **Nööö**

Ein einziger Zigarettenstummel verschmutzt bis zu 1000 Liter Wasser. Helfen Sie mit, Littering zu vermeiden:
oceancares.org/plastik

Cool!



**Gratis
SCHNUPPER
CURLING**

10–12 Uhr

**Samstag 14. Sep
Sonntag 15. Sep
Samstag 5. Okt**

Ein spannender Familiensport für Jung und Alt mit Taktik, viel Teamgeist und noch mehr Spass. Fördere deine Fitness und starte dein Curling-Abenteuer noch heute!



CRB Curlingzentrum RegionBasel

www.curling-basel.ch

Schwimmbadweg 4, Arlesheim

**Jetzt
anmelden:**



TBB

STIFTUNG TBB SCHWEIZ
TIERHEIM AN DER BIRS
TIERSCHUTZ BEIDER BASEL



Helfen Sie Tieren in Not

Jedes Tier verdient eine zweite Chance! Mit einer Spende an die Stiftung TBB Schweiz helfen Sie unseren Schützlingen zu einer besseren Zukunft.

Wir danken Ihnen im Namen der Tiere für Ihre wertvolle Unterstützung.

Spendenkonto: Basler Kantonalbank, 4002 Basel, IBAN CH28 0077 0254 2381 8200 1

SMS Spende: TBB BZH
<Betrag> an die Nummer 488

www.tbb.ch | info@tbb.ch
T 061 378 78 78

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 37 / 2024

Bäume erhalten und sichern: Die Balance zwischen Naturschutz und Sicherheit

Bäume auch im Siedlungsraum möglichst lange zu erhalten, ist ein Ziel der Gemeinde Birsfelden; denn mit zunehmendem Alter nehmen die Ökosystemleistungen eines Baumes, z. B. die Sauerstoffabgabe, die Erhöhung der Luftfeuchtigkeit, die Beschattung und Kühlung, das Lebensraumpotenzial für zahlreiche Tierarten usw., zu.

Deshalb ist es trügerisch zu behaupten, dass das Fällen eines älteren Baumes gerechtfertigt sei, wenn man ihn durch einen jungen Baum ersetzt. Der neu gepflanzte Baum würde Jahrzehnte brauchen, bis er die Ökosystemleistungen seines grösseren und älteren Vorgängers in gleichem Umfang ersetzen könnte. Dennoch gibt es Gründe, weshalb man Bäume im Siedlungsgebiet fällen muss.

In Siedlungsgebieten laufen, fahren oder halten sich unter einem Baum relativ mehr Menschen auf als im Wald. Wird ein Baum krank, verletzt oder stirbt in Teilen

ab, wird sein Holzkörper morsch und es nimmt die Gefahr zu, dass schwere Äste herunterbrechen oder der ganze Baum umstürzt. An Wegen und Strassen sowie in öffentlichen Grünanlagen besteht ein erhöhtes Risiko, dass Menschen dadurch verletzt werden oder ums Leben kommen.

Aus diesem Grund kontrollieren die Mitarbeitenden des Teams Grün des Betriebsunterhalts die Bäume in Birsfelden regelmässig. Wenn sie den Eindruck haben, dass ein Risiko von einem Baum ausgeht, wird ein Baumpflegespezialist hinzugezogen, der das Gefahrenpotenzial des Baumes bewertet und eine Empfehlung zum Umgang mit dem Baum abgibt.

Dies kann einen Fällentscheid zur Folge haben oder auch baumpflegerische Eingriffe, die das Fortbestehen des Baumes bei gleichzeitiger Reduzierung des Sicherheitsrisikos zum Ziel haben. Denn aus den zuvor erläuterten

Gründen soll kein Baum leichtfertig und zu schnell gefällt werden. Um dies zu garantieren, wird zusätzlich noch die Fachstelle Freiraum und Natur der Gemeindeverwaltung in die Entscheidung integriert.

In diesem Jahr musste die Gemeinde in der vergangenen Woche jedoch zwei Spitzahornbäume an der Marie Lotz-Promenade notfälligen, da gemäss Baumpflegespezialisten die Stand- und Bruchstabilität nicht mehr gewährleistet war. Astausbrüche aus der Krone oder der Ausbruch ganzer Kronenteile wären jederzeit möglich gewesen.

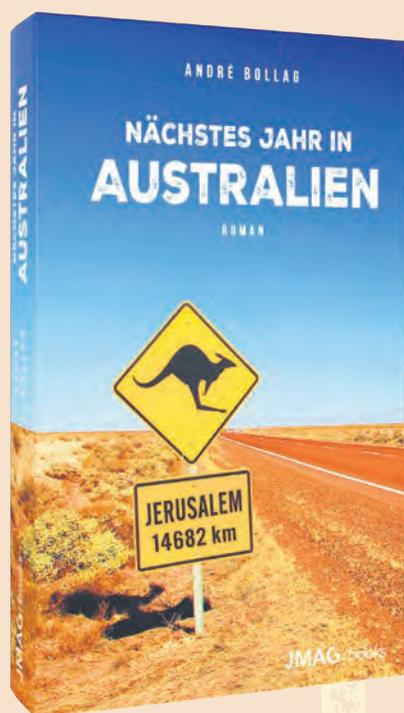
Ebenfalls zur Vermeidung von Unfällen werden zeitnah in der Fussgängerzone eine abgestorbene Magnolie sowie im Kindergarten Scheuerrain ein von einem Pilz befallener Nussbaum gefällt.

Weiterhin befindet sich im Birsfelder Zentrum eine grosse Linde, die den durch den Menschen ver-

ursachten Klimawandel mit seinen Hitzesommern nicht überstanden hat. Die Linde wird durch die Gemeinde jedoch nicht komplett gefällt, sondern in einen Öko-Baum umgewandelt. So werden tote oder absterbende Bäume bezeichnet, die derart zurückgeschnitten werden, dass nur ihr Stamm oder der Stamm mit kleinen Teilen der Krone ohne Sicherheitsrisiko erhalten werden können. Solche Stämme und Kronenteile können nach wie vor wertvoller Lebensraum für viele Insekten, Vögel, Fledermäuse und andere Tiere sein.

Den insgesamt fünf Fällungen stehen in diesem Jahr jedoch bereits 13 geplante Neupflanzungen auf dem Birsfelder Gemeindegebiet gegenüber. Die Jungbäume aus einer mit dem Knospe-Label zertifizierten Baumschule sind bereits bestellt.

Gemeindeverwaltung Birsfelden
Abteilung Stadtentwicklung & Natur



Erhältlich im Buchhandel
oder unter [reinhardt.ch](https://www.reinhardt.ch)

reinhardt

ANDRÉ BOLLAG

Nächstes Jahr in Australien



Buch
ISBN: 978-3-7245-2670-4
CHF 29.80



eBook
ISBN 978-3-7245-2671-1
CHF 25.-



Hörbuch
ISBN 978-3-7245-2747-3
CHF 29.80

Follow us  



Spitex-Zentrum
Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden
www.spitexbirsfelden.ch
E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch
Telefon: 061 311 10 40
8 bis 11 Uhr (übrige Zeit
Telefonbeantworter)

Für alle Spitex-Dienste
Krankenpflege
Hauspflege
Betreuungsdienst
Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung
www.mvb-spitexbirsfelden.ch
E-Mail: mvb@spitexbirsfelden.ch
Telefon: 079 173 01 40



Schwimmhalle Birsfelden

Öffentliches Schwimmen:

Donnerstag:
19.00–21.30 Uhr (Erwachsene)
Samstag:
17.00–19.00 Uhr
(Erwachsene und Familien)
In den Schulferien ist die
Schwimmhalle geschlossen.
Einzelticket: CHF 6.–
10er-Abo: CHF 54.–
Jahreskarte: CHF 220.–

Terminplan 2024 der Gemeinde

- **Samstag, 14. September**
Bring- und Holtag,
Birsputzete
- **Montag, 16. September**
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 23. September**
Grün- und Bioabfuhr,
Gemeindeversammlung
- **Mittwoch, 25. September**
Papier- und Kartonsammlung
- **Freitag, 27. September, bis
Sonntag, 29. September**
Birsfelder Chilbi
- **Montag, 30. September**
Grün- und Bioabfuhr
- **Samstag, 5. Oktober**
Bauernmarkt Zentrumsplatz

Bring- und Hol-Tag 2024



Am Samstag, 14. September 2024, findet auf dem Schulplatz Kirchmatt der beliebte Bring- und Hol-Tag statt.

Alles, was noch brauchbar ist und funktioniert, aber von Ihnen nicht mehr gebraucht wird, können Sie gratis abgeben. Alle Privatpersonen – auch wenn Sie selber keine Gegenstände mitbringen – können ab 10.30 Uhr die gewünschten Ge-

genstände gratis von den Ständen mitnehmen.

Ablauf:

Waren bringen:

- mit dem Auto ab 9 Uhr bis 10 Uhr
- zu Fuss ab 9 Uhr bis 11.30 Uhr

Waren holen:

- für alle Personen ab 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Wenn Sie Ihre Gegenstände am richtigen Stand abgeladen haben, haben Sie keine Verpflichtungen mehr. Sie müssen also nicht dabei

stehen bleiben, bis eine neue Besitzerin oder ein neuer Besitzer gefunden ist.

Sich treffen, aussuchen, Gegenstände einer sinnvollen Wiederverwertung anstelle der Entsorgung zuführen. Kommen Sie an den Bring- und Hol-Tag. Am besten kommen Sie zu Fuss oder mit dem Velo, denn vor Ort stehen keine Parkplätze zur Verfügung.

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

Wir danken für Ihr Verständnis und freuen uns auf Ihren Besuch.

Gemeindeverwaltung Birsfelden
Abteilung Bau, Verkehr & Umwelt

Folgende Gegenstände bitte nicht an die Bring- und Hol-Aktion bringen:

Nicht angenommen werden:

Ski und Skischuhe
Elektronische Geräte

Wohnungs- und Estrich-/Keller-Räumungen
Grosse Möbel (> 1 m)
Matratzen und Teppiche
Abfälle, defekte Gegenstände

Wohin damit?

ins Sportfachgeschäft zur Entsorgung
zum Fachhändler zur fachgerechten und kostenlosen Entsorgung

wenden Sie sich an eine Brockenstube
in eine Brockenstube oder in die Sperrgutsammlung
in eine Brockenstube oder in die Sperrgutsammlung
in den Kehrichtsack

Die Warenannahme wird kontrolliert.

Regierungsrat genehmigt Quartierplanung Hardstrasse

Die Quartierplanung Hardstrasse wurde am 3. September 2024 durch den Regierungsrat genehmigt. Damit ist der Weg für die bauliche Entwicklung des Areals frei. Erste Schritte zur Realisierung wie die Beauftragung von Architektur- und Planungsbüros sind bereits im Gange. Der Baustart für den ersten Neubau ist für Anfang 2026 geplant.

Vor gut einem Jahr, am 25. September 2023, hat die Gemeindeversammlung Birsfelden die Quartierplanung Hardstrasse ohne Gegenstimme beschlossen. In der anschliessend durchgeführten Planaufgabe gingen keine Einsprachen ein, so dass die Planung zu Jahresbeginn zur Genehmigung eingereicht werden konnte.

Nach zwei kleineren Anpassungen und einer finalen Überarbeitung des Mobilitätskonzepts hat der Regierungsrat des Kantons

Basel-Landschaft die Quartierplanung Hardstrasse am 3. September 2024 genehmigt. Damit ist der Weg für die weiteren Planungen auf dem Areal frei.

Während der Genehmigungsphase wurden die Planungen weiter vorangetrieben. So hat die Gemeindeversammlung am 24. Juni 2024 dem Gemeinderat die Kompetenz zum Abschluss von Baurechtsverträgen mit der Wohnstadt Bau- und Verwaltungsgenossenschaft, der Eisenbahner-Baugenossenschaft beider Basel sowie der Wohnbaugenossenschaft Hagnauerteilt. Ferner stimmte sie dem Verkauf des Gebäudes Hardstrasse 25/25a an die Wohnstadt zu.

Bereits seit einigen Wochen laufen die von den drei Baurechtsnehmern initiierten Verfahren zur Auswahl der Architektur- und Planungsbüros für ihre jeweiligen Bauprojekte. Diese sogenannten Varianzverfahren

sollen bis zum Dezember 2024 abgeschlossen sein, so dass im nächsten Jahr mit der Ausarbeitung der Vorprojekte begonnen werden kann.

Es besteht die Absicht, dass Anfang 2026 mit dem ersten Neubau begonnen wird. Voraussetzung hierfür ist der Abriss der früheren Gemeindeverwaltung sowie des ehemaligen Tagesheims, welcher im Laufe des nächsten Jahres erfolgen soll.

Mit der Genehmigung der Quartierplanung ist das «kleinstädtische Leben an der Gasse» nun in greifbare Nähe gerückt.

Die Gemeinde bedankt sich bei allen am Projekt beteiligten Architekt/innen, Planer/innen und Ingenieurbüros für die gute Zusammenarbeit sowie bei der Birsfelder Bevölkerung, die das Projekt in den letzten Jahren wohlwollend begleitet hat.

Gemeindeverwaltung Birsfelden
Abteilung Stadtentwicklung & Natur

Roxy Birsfelden

Theater in vollen Sälen

5903 Besucherinnen und Besucher nahmen am Theater Festival teil.

BA. Das Theaterfestival Basel zieht nach dem vorletzten Wochenende eine positive Bilanz und beendete sein vielseitiges Programm rund um Skating, Tanz, Theater, Performance und Kunst. Mit einer Auslastung von 5903 Besucherinnen und Besuchern wurde ein besonders diverses Publikum aller Altersklassen zu den Veranstaltungen des Theaterfestivals gelockt. Oftmals endeten die Vorstellungen mit tosendem Applaus und Standing Ovations – so zeigte die Region wieder mal, wie begeisterungsfähig sie für zeitgenössische Theatersprachen ist. Über 1000 Personen besuchten auch die Vermittlungsprojekte und kostenlose Angebote wie Workshops, den Skatepark auf dem Kasernenareal, Publikumsgespräche, Schulvorstellungen und die Abschlussparty, die zusammen mit den Kunsttagen stattfand.

Elf Theater- und Tanzkompanien, 3 Konzertabende und 10 Vorstellungen des Festival Lab waren in der Kaserne Basel, im ROXY Birsfelden,



In der Region fand während zwei Wochen das Theater Festival Basel statt. Auch das Theater Roxy war dabei, um die Besucherinnen und Besucher mit Tanz und Performance zu begeistern.

Fotos zVg

im jungen theater basel, im Vorstadtheater Basel, im Theater Basel, im Neuen Theater Dornach, im Kunstmuseum Basel, im kHaus und in der Klara Probebühne zu sehen.

Das Theaterfestival Basel ist bei strahlendem Sommerwetter mit einem Brotback Workshop von Tiziano Cruz und Festreden von Basel-

bieter Regierungsrätin Kathrin Schweizer, der Basler Grossratspräsident Claudio Miozzari und künstlerischer Leiter vom Theaterfestival Basel, Tobias Brenk gestartet. Das Festival hat mit drei starken Frauenpositionen begonnen – unter anderem mit der Produktion «Los Días Afuera» von Ibsen



Award 2024 Preisträgerin Lola Arias. Inhaltlich widmeten sich die Theaterabende den grossen aktuellen Themen: Feminismus, Antikolonialismus und Ökologie. Das Theaterfestival Basel präsentierte ein Programm, das aus dem Vollen schöpfte: radikal, zärtlich, humorvoll und überwältigend.

Was ist in Birsfelden los?

September

Fr 13. Varieté Caleidoskop

Ein abendfüllendes Programm aus Artistik, Musik, Tanz, Theater, Komik und Kulinarik. Zum Lachen, Staunen und Geniessen, Migros Matte, weitere Infos unter www.variete-caleidoskop.ch.

Birsfelder Museum

Chill im Museum, mit Barbetrieb, Musikalische Begleitung «surprise classique», 17 bis 21 Uhr, Schulstrasse 29.

Sa 14. Varieté Caleidoskop

Ein abendfüllendes Programm aus Artistik, Musik, Tanz, Theater, Komik und Kulinarik. Zum Lachen, Staunen und Geniessen, Migros Matte, weitere Infos unter www.variete-caleidoskop.ch.

Birsfelder Museum

Be pArt of the arT, 14 bis 17 Uhr, Schulstrasse 29.

So 15. Varieté Caleidoskop

Ein abendfüllendes Programm aus Artistik, Musik, Tanz, Theater, Komik und Kulinarik. Zum Lachen, Staunen und Geniessen, Migros Matte, weitere Infos unter www.variete-caleidoskop.ch.

Birsfelder Museum

11 Uhr Matinée mit Duo Nomada, 11 bis 16 Uhr, Schulstrasse 29.

Mo 16. Lesen beginnt mit Sprachgefühl

Die Leseanimatorin Anja Fankhauser erzählt spannende Geschichten für Kinder ab ca. 2,5 Jahren, Freizeit- und Schulbibliothek, Schulstrasse 25, von 10 bis 10.45 Uhr.

Di 17. Abendführung Auhafen MuttENZ

17.30 bis 19 Uhr, Treffpunkt: Fenaco Silo Haupteingang, Auhafenstrasse 131A. Anreise auf eigene Organisation zu Fuss, mit Velo oder mit dem Bus Nr. 80/81 (Weg ca. 850m von Bushaltestelle MuttENZ Auhafen) Anmeldung: Bis 13. September auf kontakt@nvvbirsfelden.ch oder Tel. Nr. 077 498 35 33, Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden.

Geschichten am Birköpfli

Im Zelt einer Geschichte lauschen, sich vorlesen lassen, Bilderbücher anschauen, eine Geschichte erfinden, Rätseln, Malen, Basteln, Fatma Öztutan erzählt Geschichten in Deutsch und bei Bedarf in Türkisch, Birköpfli-Spielplatz, 15 bis 17 Uhr.

Mi 18. Jasstreff vom Altersverein

Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Variété Caleidoskop

Ein abendfüllendes Programm aus Artistik, Musik, Tanz, Theater, Komik und Kulinarik. Zum Lachen, Staunen und Geniessen, Migros Matte, weitere Infos unter www.variete-caleidoskop.ch.

Birsfelder Museum

Kunstaussstellung Neue Wege, 16 bis 19 Uhr, Schulstrasse 29.

Do 19. Varieté Caleidoskop

Ein abendfüllendes Programm aus Artistik, Musik, Tanz, Theater, Komik und Kulinarik. Zum Lachen, Staunen und Geniessen, Migros Matte, weitere Infos unter www.variete-caleidoskop.ch.

Birsfelder Museum

Kunstaussstellung Neue Wege, 16 bis 19 Uhr, Schulstrasse 29.

Fr 20. Varieté Caleidoskop

Ein abendfüllendes Programm aus Artistik, Musik, Tanz, Theater, Komik und Kulinarik. Zum Lachen, Staunen und Geniessen, Migros Matte, weitere Infos unter www.variete-caleidoskop.ch.

Birsfelder Museum

19 Uhr Meet the Locals, Lesung mit Alex Gasser mit Barbetrieb, 17 bis 21 Uhr, Schulstrasse 29.

Sa 21. Varieté Caleidoskop

Ein abendfüllendes Programm aus Artistik, Musik, Tanz,

Theater, Komik und Kulinarik. Zum Lachen, Staunen und Geniessen, Migros Matte, weitere Infos unter www.variete-caleidoskop.ch.

Birsfelder Museum

Sharity, Bring a cake and we share a coffee, 14 bis 17 Uhr, Schulstrasse 29.

So 22. Birsfelder Museum

Kunstaussstellung Neue Wege, 16 bis 19 Uhr, Schulstrasse 29.

Mo 23. Gemeindeversammlung

In der Sporthalle Sternfeld, 19.30 Uhr bis 23.45 Uhr.

Di 24. Geschichten am Birköpfli

Im Zelt einer Geschichte lauschen, sich vorlesen lassen, Bilderbücher anschauen, eine Geschichte erfinden, Rätseln, Malen, Basteln, Fatma Öztutan erzählt Geschichten in Deutsch und bei Bedarf in Türkisch, Birköpfli-Spielplatz, 15 bis 17 Uhr.

Variété Caleidoskop

Ein abendfüllendes Programm aus Artistik, Musik, Tanz, Theater, Komik und Kulinarik. Zum Lachen, Staunen und Geniessen, Migros Matte, weitere Infos unter www.variete-caleidoskop.ch.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Guter Zweck

Das Rote Kreuz sucht Freiwillige

BA. 2023 haben 725 Freiwillige fast 42'000 Freiwilligenstunden im Namen des Roten Kreuzes Baselland geleistet. Doch das reicht nicht. Denn Senioren, Geflüchtete, Familien und Kinder, kurzum: die Verletzlichsten der Gesellschaft brauchen unsere Unterstützung.

Als Philipp Oberli pensioniert wurde, kam er zum SRK Baselland und zum Programm «Salute», über das Freiwillige Geflüchtete unterstützen. Oberli hat seither mehrere Einzelpersonen und Familien begleitet – «und ich kann sagen: Diese Menschen wurden zu meinen Freunden.» In mehr als zehn Projekten wie «Salute», «mitten unter uns» (Begleitung von Kindern und Müttern mit Kleinkindern) oder im «Besuchsdienst». Es sind eben diese drei Programme, für die das SRK BL am dringendsten Freiwillige sucht. Corinne Sieber, Leiterin Soziales und Integration: «Ohne all die Freiwilligen würden diese Programme nicht funktionieren.» Weitere Informationen unter www.srk-baselland.ch

Impressum

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 636 Expl. Grossauflage
 1 196 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2023)

Adresse
 Greifengasse 11, 4058 Basel.
 Telefon 061 264 64 92
redaktion@birsfelderanzeiger.ch
www.birsfelderanzeiger.ch

Team
 Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),
 Stephanie Vetter-Beljean (Redaktorin, sv),
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
 Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel
 Telefon 061 645 10 00
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 264 64 64
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.






RESTAURANT
SCHMIEDE

NEU in Birsfelden

Herzlich willkommen im Restaurant «Schmiede», wo wir die traditionelle Schweizer Küche auf innovative Weise neu interpretieren. Bei uns erwartet Sie ein kulinarisches Erlebnis, das die köstlichen Aromen und Zutaten der Schweiz mit modernen Kochtechniken verbindet.

Tauchen Sie ein in unsere gemütliche Atmosphäre und lassen Sie sich von unserem freundlichen Service verwöhnen. Wir freuen uns darauf, Sie bei uns begrüßen zu dürfen und Ihnen unvergessliche Genussmomente zu bereiten. Wir bieten auch italienische Küche wie Pizza und Pasta an.

Hardstrasse 2, 4127 Birsfelden
info@restaurant-schmiede.ch
www.restaurant-schmiede.ch
 Telefon +41 61 313 89 18

Öffnungszeiten
 Montag–Samstag 10.00–14.30 Uhr
 17.00–23.00 Uhr
 Sonntag 10.00–14.30 Uhr
 17.00–22.00 Uhr

haupts. in Heim u. Familie Tätiger	masslos, ungeheuer	Fahrstuhlführer (engl.)	offene Plattform am Haus	gottesdienstlicher Brauch	amerik. Raubkatze	Krebsfleischimitat (Jap.)	Univeritätslehveranstaltung	Hauptstadt von Portugal	Kummer, Schmerz	auf dem Weg (frz., 2 W.)
reicher an Jahren				6	griech. Göttervater			frz.: Insel		
Hochschule (Kw.)			Note beim Doktorats-examen (lat.)			rouen, sich die Welt ansehen			7	
auf der Stelle, augenblicklich					Klebstoff			engl. Anrede und Titel		10
Abk.: Magnetresonanztomografie			Motorfahrzeug			Stäbchenspiel				
Schmiedeblock	5				Wirkstoff im Tee			gefüllte Tortilla (mex. Küche)		früherer Zaren-erlass
Fermente	Getreide, Feldfrucht		Mode d. überkurzen Röcke	 RESTAURANT SCHMIEDE			Trumpf im Kartenspiel (frz.)			
unnach-sichtig	Renn-pferd	ostfrz. Land-schaft	ital.: Glace				West-germane	Wind-stille	Gemeinde nordwestlich von Lausanne	ver-suchen; über-prüfen
				Gestalt	Querstan-ge am Mast (Se-gelschiff)	Aufprall	Wirt-schafts-wald			
plastisches Bild-werk	9				Zu-fluchts-ort US-Münze			Trink-gefäss		Wasser-vo-gel
verwe-sender Tier-körper			optische Strahlung der Sonne		3		Frauen-name			8
Bloss-stellung, Schande						reichlich, üppig				
Kälte-produkt			Haupt-stadt in Nord-afrika				eine Ver-wandte		2	
Amts-, Ge-schäfts-bereich		1				zuckern				

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis Dienstag, 1. Oktober, alle Lösungswörter des Monats September zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen diesen Monat einen Essensgutschein im Wert von 30 Franken vom Restaurant Schmiede in Birsfelden. Unsere Adresse lautet Birsfelden Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!